So Much Trouble

Azad

Fick auf die Welt, frag mich nach nichts, Chro
Lass mich nur allein, Tragik und nicht Chro
Ich will rauchen bis mein Kopf wegfliegt
Und mich für Tage in mein Loch verziehen
Keinen Menschen sehn
Schädel taub, Blick apathisch, Magen leer
Seh mich untergehen im Dramen Meer und kein Land
In Sicht nur Krisen Wellen die sich vor mir auf tun
Kraft schwindet, doch ich hab keine Zeit zum ausruhen
Und das Pech klebt an meinen Fersen wie ein Stein
Und zieht mich in die Tiefe, keiner hört meinen stummen Schrei
Und keiner sieht mehr diesen Jungen wein
Denn er treibt in die Dunkelheit immer weiter weg vom Licht
Immer weiter weg ins Nichts, sieh meine Welt bricht, Bruder
Und der Schmerz sticht immer mehr
Und mein Leben schreibt den Text, ich verfass ihn nicht
Nur die letzten Worte und zwar Dreckswelt ich hasse dich

Alles scheiße, Chro
Ich seh es ein, meine Träume waren groß, meine Stimme zu klein
Das ich nichts wert bin, Chro, dass fickt mein Herz
Meine Tage sind gesäumt mit Leid und Schmerz
Alles Monoton hier und Kopfficks, das Leben ist ne Nutte Chro, sonst nichts
Bin verzweifelt, ich kann und will nicht hoffen
Bleibe mir vieles schuldig, denn ich habs versprochen
Hab mit 30 nur Glück einmal getroffen
Er lächelte so traurig, hat kaum gesprochen
Krisen und Erinnerung die mich nach unten ziehn
Richte mein Kopf nach oben Chro, ich will fliehn
Alles fucked mich ab, scheiss auf Zuversicht
Hier wird alles nur noch hässlicher mit Tageslicht
Liege Nächte lang wach, alles engt mich ein
Meine Träume waren groß, meine Stimme zu klein

Tištěno z pisnicky-akordy.cz

Sponzor: www.srovnavac.cz - vyberte si pojištění online!